

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 55.

Dienstag den 31. Januar 1905.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J. ...

Abonnement für Leipzig: ...

99. Jahrgang.

99-Preis ... Diese Nummer kostet auf allen Postämtern 10 Pf. ...

Das Wichtigste vom Tage.

- Handelsminister Müller hatte gestern im preussischen Abgeordnetenhaus eine Besprechung mit westfälischen Abgeordneten und Arbeitervertretern über den Bergmanns-Preis. ...

Die russische Sphinx.

Die Streitkräfte der Petersburger Arbeiterschaft ist vorüber; die Bewegung hat sich der großen Industriellen bemächtigt, der finnische und der polnische Separatismus scheinen ernsthaft zu sein und wie Feuerbrände um sich zu greifen, so daß vor allem in den westlichen Distrikten der Aufbruchzeit nicht rasch verkommen wird. ...

russische Volk von der Gültigkeit dieser bitteren Worte Turgenjens betriebe: „Ich muß mich beständig über meine Handlente wundern; alle gehen mutlos umher und alle wollen die Welt aus den Angeln heben. ...

innert haben, war noch im Ministerkomitee der Gegner des unangenehmen Fürsten Svatopolk-Misky. Jedoch das Rätsel seiner Energie offenbart sich erst dem, der sich in die unterirdischen Kammern seiner Welt begibt, ...

wir, daß eine Synthese beider Lösungen, der des Wohlbedenkens und der des Fortschritts, die kommende Synthese sein wird.

Die neuen Handelsverträge.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ gibt einen Überblick über die Veränderungen des deutschen Zolltarifs durch die neuen Handelsverträge. Für die Hauptgetreidearten sind in den Verträgen mit Rußland, Rumänien, Serbien und Oesterreich-Ungarn, ...

Seuilleton.

Jim Jimming.

Von Max Bunde.

Auf einem Mississippi-Dampfer habe ich ihn kennen gelernt. Er saß mir auf dem Rücken und...
„Wo auch lebendwert für andere?“
„Allerdings.“
„Jimming's Augen leuchteten auf.“
„All right, Sir, dann machen Sie, bitte, Tag und Stunde der Operation in den Blättern bekannt, und haben Sie die Leute zum Fischen ein... pro Person einen Dollar... Das seien wir dann.“
Jim Jimming war überhört indigniert darüber, daß der unpraktische Mann der Wissenschaft auf seinen großartigen Vorschlag nicht eingehen wollte. Wie muß die Bekanntheit auf dem Mississippi-Dampfer befehrt, hatte er die Operation glänzend überstanden. Aber der Aufenthalt in dem Spital brachte ihn auf eine andere Idee, die schließlich nach dem Blute zu Wege brachte. Er hatte getrunken, das an diesem Orte noch am ehesten Gelegenheit war, Abnormitäten und Mißbildungen zu sehen, und darauf spezialisierte kein menschenfreundliches Gemüt. Er mußte absolut etwas haben, was er anderen Leuten gegen gutes Geld zur Schau stellen konnte. Ich glaube, Jim hat es fertig gebracht, den lieben Herrgott jeden Abend zu bitten, ihm doch einige absonderlich verbannte Menschenkinder in den Weg zu schicken. Und Jim hatte Glück. Einmal Tages brachte er ein bereits bejahrtes, fettes Regenerweib herein, das bei einem Brandmalid infiziert von den Flammen zugewandert worden war. Noch war Jimming abgemagert.
„Nun erklärte der Arzt, daß das unglückliche Geschöpf soviel Glück, namentlich im Gesicht, verloren habe, daß es unmöglich weiter leben könne. Wenn es gelänge, jemanden zu finden, der von seiner eigenen Haut Stücke herauslösen lassen wollte, damit sie auf das Gesicht der Regenerin transplantiert werden könne, dann würde sie mit aller Bestimmtheit gerettet werden. Unter ihren Verwandten und Bekannten fand sich aber niemand, der dem Regenerweib den Dienst erweisen wollte, und so wäre sie wohl dem Tode geweiht gewesen, wenn der Arzt als führender Amerikaner nicht auf eine sublimen Idee gekommen wäre. Hält es nicht, falls ich der, so schadet es auch nicht; verloren wäre die Unmöglichkeit ja auf alle Fälle. Er schickte also eilends aus, und ließ ein ganzes Brevier beschaffen. Daraus wurde ein unfreiwilliger Verwandter, den es letzten sollte, wenig erbautes Biest, unter dem Doktor einige Hautstücke und Pflanzen sie auf das entstellte Angesicht der Regenerin.
Mit atemberaubender Spannung verfolgte Jim Jimming diesen interessanten Versuch, der außerordentlich gut gelang. Schon am nächsten Tage, als es feststand, daß die Regenerin am Leben bleiben würde, tauchte eine großartige Idee in ihm auf. Ein heroischer Entschluß rang in seinem Kopfe nach Licht. Am dritten Tage war es entschieden. In Pulver und blaues Pulver und farbierten Beinkleidern trat er vor die Krankensalbe und schlug ihr in kurzen Worten vor, seine Frau zu werden. Es dauerte geraume Zeit, ehe die betagte schwarze Dame begriff, es sei ihm völliger Ernst mit seinem Antrag. Dann begriff sie aber durchaus nicht an. Er wiederholte seine Besuche und wurde in seinem Liebeswerben immer hitziger, versprochen ihr mit der Hand auf dem Herzen ein herrliches Leben und goldene Berge, und da die Alte den niedrigen Schichten des Volkes angehörte, und kaum etwas zu verlieren hatte, sagte sie schließlich zu. Schon am selben Tage erschien der unbedingte Liebhaber in Begleitung eines Geilichens und eiliger Jungen und ließ sich mit

und auch schon Kindesfinder erwidern die stützende Zahl von 1099. Ich gab dem Panke das Blatt zurück und meinte: „Eigentlich zu viel des Segens.“
„Ja“, sagte Jim Jimming, sich hinter dem Ohr kratzend, „ich habe auch schon gedacht... es wäre Mühe machen, die alle zu verpflanzen.“
„Ich sah ihn überrascht an. „Aber Ihnen doch nicht...“
„Doch, Sir, doch!“ Er sah mich so ratlos an, als hätte er wirklich die sämtlichen fünf oder sechs Generationen zu ernähren.
„Sind Sie ein Wissenschaftler?“
Ein unzusprechlicher Blick der Verwirrung traf mich. Dann rief er mich näher an und sagte: „Sagen Sie, ich bin auf dem Wege dorthin, um die ganze Gesellschaft zu engagieren. Ich will sie dann gegen gutes Eintrittsgeld ausstellen. Aber die Verpflanzung, die Verpflanzung! Die müßte mir zu teuer! Wenn ich da nur erst Rat müßte!“
Mit solchen Vätern trug sich Jim Jimming, als ich ihn kennen lernte, und das machte mir Lust, seiner Geschichte ein wenig nachzugehen.
Jim Jimming war schon als Kind ein ingeniöser Kopf. Er mußte aus allem Kapital schlagen. Er beobachtete aufs Lebhafteste, daß seine Großmutter nicht statt ihres einen Rucksack deren zwei hatte, damit er sie in Schandstücken ausstellen könne, und als sein eigenes Bräutigam als Witzegeburt zur Welt kam, suchte er seinen Vater auf das Vorderste dieses Ereignisses hinzuweisen. Er füllte ihn zu verfallen! Jim war damals acht Jahre alt, offenbarte sich also schon früh als Mann des Geschäftes und Gemütsmenschen. Als zwölfjähriger benutzte er eine Gelegenheit, den Schullehrer, für den er wohl eine besondere Liebe gehegt haben muß, in ein verfallenes stehendes leeres Schulgebäude zu locken und dann die Tür zuschlagen und zu verriegeln. Dann lief er auf der Straße aus: „Alle herbei, meine Herrschaften! Ich kann Ihnen etwas zeigen, was Sie noch nie gesehen haben. Einen menschenähnlichen Affen, in Freiheit dreher!“ Spricht, klappt, benimmt sich wie ein Mensch! Für zehn Cents pro Person! Die Vorführung wird gleich beginnen. Einen solchen Affen hat es noch nie gegeben!“ Und es fanden sich wirklich einige Neugierige, die das dreifache Wundertier sehen wollten und ihre zehn Cents bezahlten, mit denen dann der sündige Jim das Weite suchte, nachdem er die Leute in den Stall geführt hatte.
Aber trotz seines eminenten Geschäftssinnes wollte dem alten Panke doch nicht so recht passen. Er blieb immer noch ein armer Schüler. Einmal glaubte er, sein Glück bald zu finden. Das war, als in einem Krankenbilde eine höchst seltene Operation an seinem Schilde vorgenommen werden sollte. Man hatte ihm gesagt, daß er über kurz oder lang sterben müsse, wenn die Operation nicht ausgeführt würde, daß die Operation selbst allerdings ebenfalls mit Tod und Leben gehe. Er befand sich nicht lange. Die Wahrscheinlichkeit für ihn beträgt 50 Prozent, immerhin erhebliche Chance. Zu ihm nicht, bin ich seinem Verfallung wert. Also los! Aber sein Sinn für business verließ ihn auch dabei nicht.
„Das ist eine gefährliche Operation?“ fragte er den Arzt.
„Ja.“
„Auch eine sehr seltene Operation?“
„Sehr selten.“

der alten Regenerin tronen. Geilich und Jungen schickten allerdings dem Kopf. „Lassen Sie nur, meine Herren, Jim Jimming weiß, was er tut“, sagte der (spezialisierte Panke. „Sagen Sie sich meine jetzige Frau an! Wie das Gesicht aussieht! Schwarz und weiß; ein so seltenes geflecktes Exemplar von Menschen haben Sie noch gar nicht gesehen. Das ist Geld wert. Dieses alte hässliche Regenerweib muß mein Glück. Und leben kann sie doch auch nicht ewig. Wenn sie nur noch so lange aushält, bis ich das Gesicht ausgemacht habe.“
Der Gemütsmenschen lag dem Arzt alle Tage in den Ohren, die Patienten zu entlassen. Er konnte nicht erwidern, mit seinem Gesicht den Anfang zu machen. Endlich war er so weit. Nun begann seine Reise durch das Gebiet des Starnbanners und überall drängte sich das neugierige Volk zu einer Parade, um für 25 Cents das Naturwunder in Augenschein zu nehmen. In drei Jahren war Jim Jimming ein gemachter Mann.
„Und Ihre Frau ist jetzt tot?“ fragte ich ihn, und verstaute mein Gesicht in betrübte Falten zu legen.
„Meine Frau? Ah, die lebt immer noch, wohnt wo da in Alabama. Dieses verdammte Regenerweib! Hab noch einen schönen Kerer mit des Teufels Gesichtsmutter gehabt. Denken Sie, Sir, kommt dieses gewöhnliche Weib auf den Einfall, ihre schönen weißen Hautstücke im Laufe der Zeit schwarz werden zu lassen. Da ist nichts zu machen, sagte der Arzt; das sei ein Naturwunder. Der Teufel hole die Natur, die mir das Gesicht verberbt! Ich verlangte, er solle mir das Weib wieder zurecht operieren, daß ich's wieder, wenn möglich, zu einem noch höheren Eintrittspreise zeigen kann. Der unglückliche Mensch weigerte sich, andere ebenfalls, obwohl ich ihnen eine Laufend-Dollar-Note anbot. Haben eben alle keinen Sinn für business.“
„Und nun wollen Sie ihr ein Ruhegehalt?“
„Gottam, Sir! Dafür halten Sie mich? Losgekommen bin ich nie. Ich verlangte Scheidung der Ehe, da meine Frau die notwendigen Voraussetzungen, unter denen die Ehe eingetandenermaßen geschlossen wurde, nicht mehr erfüllte.“
„Grohart!“
„Ja, aber kein Richter fand sich bereit, daraufhin die Ehe zu lösen, so lange dieses Regenerweib nicht damit einverstanden ist. Da machte ich kurzen Prozeß mit ihr. Ich forderte einfach von ihr: entweder du unterzeichnest dich einer Operation oder du willst in die Scheidung, wenn du nicht willst, daß ich die Operation selber mit meinem Botenmeister an dir vornehmen soll. Das sag. Ich muß ihr wohl nicht ganz geheimer vorgekommen sein; denn sie sag es vor, in die Scheidung zu willigen. Sehen Sie, Sir, so hab' ich mein Glück gemacht“, er schlug mit selbstgefälligem Grinsen auf seine Hofenhalbe, „und mir doch verfluchte Regenerweib wieder vom Hals geschafft.“
Dabei sah er mich so triumphierend an, als erwartete er von mir eine besondere Anerkennung seiner Smartnach. So lernte ich Jim Jimming kennen. Wer mich, was die nächsten Jahre noch über ihn berichten werden. Aber davon bin ich überzeugt, ... wenn Jim Jimming einmal an den Galgen muß, ... er wird sich nur unter der Bedingung hängen lassen, daß das verehrte Publikum eingeladen wird, seiner Hinrichtung beizuwohnen ... immer ein Dollar die Person!

Friedrich Wilhelm
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft,
Berlin W. 64, Behrenstrasse 59-61.
Errichtet 1866.
Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.
Weltpolice
Vollkommenste Form der Lebensversicherung.
Ohne Prämien-erhöhung.
Unanfechtbar von Tage der Einlage, ab mit geringer Einschränkung.
Absolut unanfechtbar
nach einjährigen Bestehen. Aus §§ der Versicherungs-Bedingungen:
Nach Ablauf des ersten Versicherungsjahres erleidet die Unanfechtbarkeit der Police überhaupt keine Ausnahme mehr, dergestalt, daß im Sterbefalle die Zahlung der versicherten Summe von der „Friedrich Wilhelm“ aus keinerlei Gründen mehr beansprucht werden kann, vorausgesetzt, dass sämtliche dem Alter des Versicherten entsprechenden Prämien rechtzeitig gezahlt sind.
Bevor man eine Versicherung abschließt, versäume man nicht, sich über die Einrichtungen der „Friedrich Wilhelm“ zu unterrichten. Ausführlichste Auskunft bereitwillig.

Jeder ist seines Glückes Schmied!
Kaufleute, Beamte etc., verbessert eure Handschrift!
Dörfel
Hainstr. 13. Seit 1899.
Ueberraschende Resultate erzielt man mit:
Demmer's neuestem Unterhitze-Herde
mit verstellbaren Feuerstellen für Handkessel, Geschloßkessel u., u., u., u., u.
Bei ca. 25 %
Kohlensparnis
vergüßliche Brennhitze.
In beiden durch unsere Vertreter oder durch jede bessere Ofen- und Heizhandlung.
Gebrüder Demmer
Eisenach,
Fabrikanten des Unterhitze-Herdes.
Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer Unterhitze-Herde darthun.

Wer eine hübsche nach
Sache kauft, kauft ein
Gesundheitsmittel.
Das ist die Wahrheit.
Bogen Kaffeebohnen.
Sie ist nach höchstem
indischen Verfahren mit
dem besten Rohmaterial
hergestellt. Ist in der
Schokolade, die in der
Welt am angenehmsten
schmeckt, in der
Welt, die
Zufuhr, 25 bis 30
Zufuhr, 40, 50, 60,
75 bis 100
per Kiste.

S. Röders Bremer Börsenfeder
S. ROEDER'S
BREMER BÖRSENFEDER
seit 30 Jahren bekannt, weltberühmt als beste Schreibfeder.
Überall zu haben.
Man verlange ausdrücklich: S. ROEDER'S Bremer Börsenfeder, weil viele minderwertige Nachahmungen unter ähnlicher
Bezeichnung in Verkehr sind.

Für Zuckerkranken etc.
täglich frisch gebackenes, vor-
zügliches u. arzt. empfohlen.
Mühsamkeit, -Schmerz,
-Bisquit-Brötchen etc. Auch
Schrotbrot mit z. ohne Klee. Versand überall.
Albert Schmidt, Bismarckstr., Leipzig.
Amerikanische Äpfel!
I. Sorte (Ballwin) & 100 bis 120 Stk. Inhalt 16 u. 10 Stk. 150 u. bei
Wahl von 5 Stk. billiger, neue franz. Ballwin, Goldenreife, Kanaan, Patten,
Reigen, beste französische Äpfel. In u. ausländisches Obst empfiehlt zu billigen
Großpreisen. — **M. Mänzel, Bayerische Str. 16,**
— Leipzig 1477. — **Verband prompt nach aufträgt.**

Täglich frisch
gef. Prager Schinken
in Kaffee 20. A 2.00
Paul Reissbrodt,
Petersstrasse No. 26.
Telephon 862.
J. Vogel, Windmühlentstraße Nr. 17.
Heute Schlachtfest!!!
Günstigste Preise. Markt 60-60 u.
Doch, unverändert, erst Thüringer Hausw. **Wurst und Schinken**
Auerbach's Hof, Gew. 15.
Prima Matjes-Heringe,
F. Malta-Kartoffeln sind eingetroffen bei
Köhr, Nürnberger Straße 35.
G. H. Werner,
Gottschestrasse 25. Tel. 966.
Inländer Heringe.
Malta-Kartoffeln.
Verkäufe.
Kraut zu 3 Bundlagen (4 Gek.) billig
zu verkaufen. Offerten unter A. 171 an die
Annoncenstelle d. Bl., Augustusplatz 8, erb.

Braunkohlen-Gewerkschaft
Bertha-Schacht Brück
empfiehlt den Bezug ihrer vorzüglichen
Hausbrand- u. Industrie-Kohlen
zu billigsten Preisen.
Gef. Kaffagen und Kaffagen an
Robert Berndt Söhne,
Leipzig, Hofmeisterstrasse 17.
Telephon Nr. 4301.

Von heute ab
halte wieder vorrätig
ff. Bockwürstel
von bekannter Güte
Gustav Nietzsche
Colonnadenstr. 5/7. • Kurprinzstr. 9.

Blasewitz.
Einfamilien-Villa
In bester Lage ist beheizte Rechenzelle
halber preislich zu verkaufen. Rasch und
Kaufman auszuverkaufen.
Wichtige Offerten unter J. G. 680 an
den „Invaliddendank“, Dresden.
Conditorei
In bester Lage, beste Lage, bester Lage,
zu verkaufen. Preis 6000 A zu
verkaufen. Off. u. Z. 596 Sp. d. Bl.
Schillingstr. 8. Gutgehendes Papier-
geschäft in F. Lage Leipzig (5000 A zu
verkaufen). Off. u. Z. 596 Sp. d. Bl.
Off. u. Z. 596 Sp. d. Bl.

Der über die Aufstellung... (Text regarding industrial matters and company announcements)

Die über die Aufstellung... (Continuation of text regarding industrial matters)

Die über die Aufstellung... (Continuation of text regarding industrial matters)

Die über die Aufstellung... (Continuation of text regarding industrial matters)

Leipziger Wild- und Geflügelmarkt.

Der heutige Markt... (Text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Der heutige Markt... (Continuation of text regarding the Leipzig Wild and Poultry Market)

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Der Vereinigte Staaten... (Text regarding international news and market reports)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Text regarding international news and market reports)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Der Vereinigte Staaten... (Continuation of text regarding international news)

Table with columns for shipping schedules, including ship names, destinations, and departure times.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 31. Januar.

Rechtlicher Beirat. Die amtlich genehmigte, erneuerte der Kaiser des Herrn Landgerichtsdirektor ...

Verbesserung des Verkehrs- und Organisationswesens in den öffentlichen Theatern. Bei einer Revision der ...

Der deutsch-nationale Handlungslehren-Verein. Zweigverein Leipzig-Ost hält am Freitag, den 31. Februar ...

Leipziger Kunstvereine. In der am 26. d. M. abgehaltenen Versammlung hielt Kollege ...

Samstagabend des Kreis- und Därteligen Gesangsvereins. Eingeladene wurde der am vergangenen Sonntagabend ...

Die seitlich besuchte Jahrsversammlung des Coblenzvereins Leipzig-Ost und Ost im „Schlosshof“ wurde von Herrn ...

Die Gewerkschaft der Leipziger Schachschiffen. Die zuerst 750 Mitglieder zählende, hier in Anwesenheit ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

Rechtliche Beirat. Der dritte Vortrag von Herrn Dr. ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

ber Begründung des Verbandes ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

macht hat und ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

genommen worden. Das Gewerkschaftsamt nahm sich ...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relativ. Feucht., Windrichtung u. Stärke, Himmelssituation.

Wetterbericht

am 30. Januar 1905.

Table with columns: Stations-Namen, Temperatur, Richtung und Stärke des Windes, Wetter.

Wetterung in Sachsen am 29. Januar 1905

Table with columns: Station, Seeh., Temperatur (Maxim., Minima.), Wind, Höhe.

Mit Ausnahme des Fichtelberges und von Altenberg lagen am 29. d. M. die Temperaturen auch im Minimum bereits über Null.

Vorhersage für den 31. Januar 1905: Wetter: Niederschlag. Temperatur: (Übernormal). Wind: unruhig W. Sommer: Mittel.

Kunstkalender für Leipzig.

Theater. Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater wird heute ...

Vereine und Versammlungen.

Der Verband kaufmännischer Gehilfen hielt am 24. Januar in den Vereinsräumen, Rumortstr. 3, seine Hauptversammlung ab.



Centraltheater
(Grosser Festsaal.)
Donnerstag, den 2. Februar 1905:
Grosser Faschings-Ball
(Kappen-Abend)
Gratiusverteilung von originellen Kappen.
Festpolonaise mit Cotillon.
Der Ball dauert bis 3 Uhr Nachts.
Im Theaterfoyer spielt das beliebte Quartett Modern.

Drei Lilien.
Heute, sowie jeden Dienstag:
Seidel-Bennowitz-Sänger
Anfang 8 Uhr. Entree 30 & alle Karten gelten. **Carl Orlin.**
Nach dem Concert **BALL** bis 1 Uhr.
Kaiser-Panorama, Grimmaische Strasse 17, I.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 & alle Karten gelten. **Carl Orlin.**
Nach dem Concert **BALL** bis 1 Uhr.
Amerika, Chicago-Verkehr. National-Park. Yellowstone.

Burgkeller.
Reichsstrasse. Heute abend 8 Uhr: Naschmarkt.
Großes humoristisches Familien-Concert,
verbunden mit **Bockbier**
und **Kappenfest.**
Programme und Mitze frei.
NB. Nächsten Freitag: **Grosse Mondscheinnacht.**

Apollo Montag, 6. Februar
Volks-Maskenball.

Neuer Gasthof, Leipzig-Gohlis.
Heute Dienstag, den 31. Januar:
Konzert u. d. Krystallpalast-Sängern
Nachdem Ball. Eintritt 30 Pfg. Sozugsarten gültig.

Schlosskeller.
Heute: Großer Vortrag mit Lichtbilder-Vorführung
des Weltwunderfahrers **W. Schwiegershausen.**
Schiffe auf seiner 5-jährigen Reise um die Welt.
Anfang 7,9 Uhr. Entree der Bilder: 75 & 50 & 30 &
Mittwoch: **Großer Cavalier-Ball.**
Donnerstag: **Schloßkeller-Maskenball.**
Freitag: Amaraabend des deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes.
Samstag: Amaraabend des Köhler-Zarnervereins L. A.
Sonntag: **Ulanen-Concert** und **Hall**. (L. Bod-Anst.)
Montag: **Maschinenfest** des Feuerschutz-Vereins.
Otto Rosemann.

Café Bauer.
Heute letzter Tag! **Grosses Abschiedsconcert** der Capelle Piffert
von 4-7 und 8-12 Uhr Nachts. Eintritt frei.
Von morgen ab: Das berühmte Berliner Metropolit-Ensemble.

Centraltheater-Café.
Täglich nachmittags von 4-6 und abends von 7,9 Uhr ab
Wiener Salon-Musik
ausgeführt von Mitgliedern des Willy Wolf-Orchesters.
Eintritt frei!

Restaurant Dennis-Brauerei
Heute Erstes Grosses Bockbierfest.
Kapelle Sterzelino. Rich. Götz.

Rosensäle, Windmühlenstrasse 14/16.
Morgen Mittwoch und täglich von 7 Uhr an:
Eintritt frei! **Humoristische Bockbier-Abende** Eintritt frei!
nach süddeutscher Art unter Leitung des Kölner Carnevalisten Eugen Lorenz.
Gemeinsamer Vortrag von Originalsängern mit Tanzpaar, Klavier u. unter
Begleitung der humoristischen Musikanten.
Täglich abends 10 Uhr: Sensationell!
Erstürmung und Kapitulation von Port Arthur.
Geht Schloß-Pöppel unter Mittwochtag sämtlicher amnestischer Damen u. Herren.
Julius Michael.

Lerchenschänke, Tel. 7949.
Inh. Paul Knuth.
Freussergässchen 11.
Täglich **Unterhaltungsmusik.** Angenehmer Aufenthalt.
Biere ff. Vorsüßl. Küche. Reichhaltige Speisekarte.

Eine Nacht in Japan.
Noch nie dagewesen! Einzig in seiner Art!
Kulmbacher Ratskeller, Gaißstr. 3.
ff. Bockbier. E. Heibig
Angenehmes Concert. Reichhaltige Menüs.
NB. Heute: Thüringer Klause mit versch. Beilagen.

Café Schwabe, Gaißstr. 26,
Barriere u. 1. Stage.
Täglich grosses Concert von 2 Capellen.
Grosses Bockbierfest.
Hohe Bekanntheit in eleganten Kostümen.

Zum Hopfenstock.

Heute 10jähriges Geschäfts-Jubiläum.
Mittagstisch:
Reiche Speisen-Auswahl, von 12-3 Uhr Tafelmusik.
Erster Anblick des so beliebten
Hohnstädter Bockbieres von Aug. Kirchhübel.
ff. Lichtenhainer, Riebeck & Co.
Hochachtungsvoll **Feodor Meyer.**

Drei Linden.
Heute Dienstag, den 1. Februar er., Abends von 8 Uhr ab:
Grosser Walzer-Abend.
Leipziger Konzert-Orchester G. Carth.
Grosser Elite-Ball
Besonders Ball-Chef. * Neueste Tänze.
Sozugsarten gültig.

Dienstag 31. Januar.
Grosser Masken-Ball
im **Sanssouci**
Das heutige Leitmotiv:
Freut Euch des Lebens!

„Zur Hütte“ Reichsstr. 34.
Morgen und folgende Tage:
carnevalistische Bockbierfeste!
Frei-Concert u. allerhand Kl. u. Bl. u.
ff. Petzbräu-Bock u. Bockwürstchen. (Wettig gratis.)
Ergebnis ladet ein. Karl Leinbo.

Restaurant Canitz.
Heute und folgende Tage
ff. Riebeck'sches Bockbier.
Eugen Knoll.

Sachsenhof Grosser Mittagstisch
von 12-3 Uhr.
Gedeck 1,25 Mark.
Im Abonnement Ermäßigung.
Ausgezeichnet für Familien.
Johannisplatz.

Restaurant Stehfest.
Morgen Mittwoch!
Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest.
Vorkühliches Bockbier. Louis Trentler.

Bären-Schänke, Nicolaistr. 15, part. u. 1. Et.
Heute **Schlachtfest.**
Bier hell und dunkel ff. Dienstag

Reichelbräu, Schloßstr. 6. Heute und morgen letztes
Kalbsbraten, Rostbrat u. Bockbier.

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute: Erbsuppe mit Schweinsohren, Rindskaldauzen.
Gose hochfein. - Von morgen, den 1. Februar ab:
Zwenfauer Lagerbock, 1/2 Etr. 15 Pfg.

Allgemeiner Hausbesitzerverein
zu Leipzig.

General-Verammlung
Dienstag, den 31. Januar 1905,
Abends 8 Uhr
im großen Saale des „Schloß Rittersheim“, Rittersstr. 5, hier.
Tagesordnung:
1) Geschäftsbericht. 2) Jahresbericht. 3) Kassenbericht. 4) Bericht der Revisoren.
5) Erhaltungswahl des Vorstandes und Erhebung für ein vertheiltes Sachverständigen.
6) Wahl von Rechnungsrevisoren und drei Sachverständigen. 7) Beschlüsse.

Der Vorstand
des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig.

Neuer Leipziger Tierschutzverein.
Donnerstag, den 2. Februar, abends 8 Uhr:
General-Verammlung

im Hotel Fürstenhof, 24bis May 4, wozu die vereinten
Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Der Vorstand.
Tagesordnung: 1) Jahresbericht, 2) Kassenbericht,
3) Wahl der Revisoren, 4) Beschlüsse des Vorstandes, 5) Erhebung vorliegender Karten.

Dienstag, den 31. Januar, 7,9 Uhr beginnt im Rosenthal-Kasino
Unterricht in Krankheitslehre (7 Abende).

1. Lungenschwindsucht.
Hygienische Gesellschaft 1904.
Witgl. frei.

Heute Dienstag, 8 Uhr,
Schloßkeller Reudnitz.
Auf dem Rade
um die Welt.

Nach wiederholten Besuchen wieder
Vortrag des bekannt. Reichs-
richters W. Schwiegershausen über
seine hochinteress. Reiseerlebnisse u.
Eindrücke auf 5-jähriger Fahrt durch
die 5 Erdtheile, reich illustriert durch
1000 **Lichtbilder**
mit neuem effectvollen Apparat.
Eintritt: 1. Part. nummer. —, 75. II. Part. —, 50.
Galerie —, 25. Schüler halbe Preis.
Vorverkauf: Schloßkeller-Restaurant.

Non plus ultra!
Oberpollinger Anton Palmié,
Gaißstr. 11.
Heute: **Grosses Abschieds-Concert**
der Wiener Solisten-Damen-Kapelle.
Dirigirt: Fr. Skiba.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei!
Grosster Verkehr!

Morgen Mittwoch trifft in der
Idylle
des vorzügliche
Münchener Hofbräu-Quintett
ein.
Heute: Abschied der „Sdelanten“.

Das beste
Pilsner
Urquell
im
Sachsenhof,
Johannisplatz.

Das beste
Pilsner
Urquell
im
Sachsenhof,
Johannisplatz.

Cacao
1 Tasse 15 & 2 Tasse 25 &
Cacao mit Schokolade 1 Tasse 25 &
Schokolade mit Schokolade 1 Tasse 25 &
Kaffee 1 Tasse 15 &
Schokolade 1 Tasse 15 &
Culmburger für Damen empfohlen.
Soufflés mit Beeren.
reichhaltiges Conditoren-Büffet
empfiehlt die Conditoren
L. Tilebein Nachf.,
Tel. 2368. Gaißstr. 17.

Kunstgewerbe-Verein.
Dienstag, den 31. Januar, 7,9 Uhr abends im Vortragssaal des Groß-Rufens
Vortrag
des Herrn **Dr. A. Pabst,**
Direktor des Central für Auswandererwesen in Leipzig,
über
„Die gewerbliche Erziehung und der praktische Unterricht in Nordamerika, nach eigenen Beobachtungen dargestellt“
mit Lichtbildern.
Nach dem Vortrag Diskussion im kleinen Saal des Rosenthal-Kasinos.
Wäre willkommen!
Es sei darauf hingewiesen, daß die Karten für den Zutritt zum ein Besetz-
selben bis 1. Februar abzugeben sind.

Lyceum für Damen.
Mittwoch, 1. Febr., 4-5, im Saale der Berufslehren für Frauen (Kugelhofplatz)
Vortrag von Herrn Professor Dr. Raoul Richter
über
Friedrich Nietzsche.
Preis 1 & 1,20 & sind in der Buch- und Buchhandlung Fernitzsch, Goethestr. 7,
zu entnehmen.

Gesellschaft Glocke.
Humoristischer Abend
Donnerstag, den 2. Februar, Abends 8 Uhr,
in sämtlichen oberen Räumen des
Krystall-Palastes.
Karten für Mitglieder und durch dieselben eingeführte Gäste sind an folgenden
Schaltern zu lösen: Hoflieferant Otto Granauer, Grimmaische Strasse 34, Th.
Giltner, Weststrasse 46, Wilhelm Hofmann, 1. Pa. Albin Lorenz, Neu
markt 24, A. Zolger, Königplatz 6, Ackermann & Glaser, Buchdruckerei,
Lindenstrasse 10/12.

Der für Mittwoch, den 1. Febr., angekündigte
Vortrag des Herrn **Exp. a. D. Rocholl-Düsseldorf**
kann wegen Erkrankung des Herrn Referenten nicht
stattfinden.
Der Verein für Innere Mission.

7/4. U. L. A. u. U. — 9 U. T. — B. z. L.

Goldenes Einhorn.
Täglich Gr. Bockbierfest
mit humorist. Konzert.
Wagen gratis! Eintritt frei!
Weinstube Osteria,
Rennart 3,
Grosse Feuerkugel.
Louise v. Müller.

Verloren
ein goldenes Kreuzband, 8 Tafeln, mit
Kreuzsteinen befestigt, enthält Gegen
20 & Belohn. abzug. Dresden Str. 17, L.

Vor Ankauf wird gewarnt!
Bernhardinerhandeln verkaufen,
wegen Belohnung abgegeben
L. Heubach, Gaißstr. 2.

Leipziger Mäher-Verein.
Hauptversammlung
Freitag, den 3. Februar, nachm. 3 Uhr
im Mariengarten.
L. C.: 1) Wahl von 4 Vorstandsmit-
gliedern für die freiwillig aus-
tretenden Herren Tesch, Fichte,
Claus und Gottschalk. 2) Wahl
der Revisorinnen. 3) Rech-
nunglegung und Jahresbericht.
4) Antrag auf Aufnahme der
Hilgl. Herren W. Ahrens und
Alfred Herrmann u. s. 23. IV der
Beziehungen, sowie der Hilgl.
Herren Röhren E. Hartmann,
G. Carth und G. Coblenz u. s. 9
der Beziehungen. 5) Antrag
auf Betrauung von Einzelmitglied.
J. B.: J. Barbe.

Vermischte Anzeigen.

Privatleute, Pensionäre
haben bereit. werthe Spargelinge, billigen,
angenehmen, dauerhaften Aufenthalt im
Ruhesitzlichen Goldb.
Wohnungsbesitzer Hugo Dietzsch,
Fahndstr. 11.

Wer schreibt
sich ein schlechtes Offertenblatt? Nur
schlechte Angebote werden unter
R. 102 an die Expedition dieses Blattes.

Wer schreibt täglich 50 Offerten nach
Bestehen, die abgelehnt werden müssen?
Offerten mit Preis R. 5. 20 Hauptloos.
Gewinn 20 &. Nicht mehr. Vertheil.
Cf. u. L. F. 1195 an Rudolf Mosse, Leipzig.

M. G. E.
Verdächtigtes Med. Ein Bittchen
vertheilt, die andere mögen es auch sein.
Was guter Familie, köstlich erogen. Reicher
nährlich Geschmack. Günstige Wirkung
erleben unter obiger Schrift. Durch
Rudolf Mosse, Gaiß u. s.

Dame wünscht nach Elypten —
Riviera in. Damen zu
begleiten. Offerten unter J. E. 678 an
„Invalidendank“, Dresden, erlenen.
Oh! Wohl liebe! Klagen. Schöne Be-
anb. Hoffe dich es bei. u. Verp. Was. An.
Hilfster Kaufmann, Ende Spangier,
bietet demn. Herrn oder Dame ein Unter-
sch. Cf. u. A. 130 Annahmest. Leipzigpl. 8.

Kleiner Hummel
Heute Dienstag Gaiß-Prob.
Kesseltimmer frei! Kurzes Garten.